



BEWERTUNG KAFFEEHERSTELLUNG

Bei den Kaffeemaschinen hängt die Bewertung vom Energieverbrauch zur Bereitung einer Tasse Kaffee, vom produzierten Abfall und von der verwendeten Kaffeemenge ab.

- **Energieverbrauch:** die Energieeffizienz der jeweiligen Maschinen beachten (Herstellerangaben) – unabhängig von der Art der Kaffeezubereitung gibt es jeweils energieeffiziente und energieineffiziente Maschinen.
- **Abfall:** hier gelten Halb- und Vollautomaten als beste Lösungen. Einweg-Kapselmaschinen sind deutlich die schlechteste Lösung - selbst bei Recycling der Kapseln. Jede einzelne Kapsel stellt einen vermeidbaren Anfall dar, da weitaus abfallärmere Zubereitungsarten bestehen.
- **Kaffeemenge:** je kleiner, desto besser
- **Verschwendung:** Aufgebrühter Kaffee sollte auch getrunken werden. Nicht mit Energieaufwand Kaffee zubereiten, der hinterher - weil zu viel oder zu alt - weggekippt wird.

WICHTIG

Kaffee aus nachhaltigem Anbau (Label, Zertifizierungen) ist in der Regel deutlich umweltfreundlicher!





	Presstempelkanne oder French Press	Espressokanne (Caffettiera)	Voll- und Halbautomaten	Wiederbefüllbare Kapsel aus Edelstahl	Zubereitung durch Aufbrühen
Zubereitung	Zylinderförmige Kanne, in der der Kaffee aufgebrüht und serviert wird; durch ein angepasstes Metallsieb mit Führungsstab wird das Kaffeepulver zum Gefäßboden gedrückt.	Achteckige Espressokanne, in der der Kaffee auf der Herdplatte aufgebrüht wird.	Gerät, das vollautomatisch diverse Kaffeevarianten produzieren kann; es besteht aus einem Mahlwerk, einem Heißwasserbereiter und einer Brühgruppe mit Pumpe (Wikipedia); Kaffeehalbautomaten haben kein eigenes Mahlwerk, der Kaffee wird aus zugeführtem Kaffeepulver bereitet.	Kapsel mit Wunschmenge an Kaffeepulver befüllen und leicht andrücken. Deckel schließen und Kapsel in den Kapselautomat einführen.	Aufbrühen von fein gemahlenem Kaffeepulver ohne Abfilterung, auch türkischer, griechischer, arabischer, etc. Kaffee genannt.
Recycling				Die Edelstahlkapsel ist problemlos recycelbar und wird in Luxemburg im Rahmen öffentlicher Sammlungen erfasst (Altmetallsammlung).	
	Kaffeerest in die Biotonne: Der restliche Kaffeesatz kann problemlos kompostiert oder vergärt werden.			leichte Abtrennung des Kaffeesatzes, der zum Bioabfall gegeben und problemlos kompostiert oder vergärt werden kann.	





	Papierfilter	Kaffeepads	Einwegkapseln
Material	Filterpapier	<ul style="list-style-type: none"> • Dünnes Filterpapier; • Aluminium (schlechtere Umweltbilanz als Filterpapier) • Bewertung - für Aluminium 	<ul style="list-style-type: none"> • Verpresste Naturfasern • Kunststoff • Kunststoff-Aluminium-Verbund • Aluminium: größter Energie- und Ressourcenverbrauch bei der Herstellung)
Recycling	Filterpapier kann samt Inhalt relativ problemlos kompostiert oder vergärt werden.	Filterpapier kann samt Inhalt relativ problemlos kompostiert oder vergärt werden.	Im Prinzip lassen sich Aluminiumkapseln und Kunststoffkapseln aus PP (Polypropylen) stofflich verwerten.
		Aluminium: Bei konsequenter Trennung von Alufolie und Kaffeesatz (Aufschneiden und Ausdrücken der Pads) könnte die Folie an Sammelstellen (Recyclingcenter) abgegeben und der Satz über die Biotonne entsorgt werden.	Biologisch abbaubare Kunststoffkapseln (PLA) sind nur zum Teil theoretisch stofflich recycelbar. Nicht im Bioabfall entsorgen! Sie werden im regulären Betriebsprozess der Vergärung/Kompostierung nicht abgebaut.
			Voraussetzung bei jeder der genannten Einwegkapsel ist, dass ein Rücknahme- und Recyclingsystem besteht und diese dann auch stofflich recycelt werden.
Beobachtetes Nutzerverhalten			Auch trotz der existierenden Rücknahmesysteme für Aluminiumkapseln durch verschiedene Hersteller landet ein Großteil der Kapseln im Restmüll.

WICHTIG

Die Umweltbilanz von Pads verschlechtert sich deutlich, wenn die Umhüllung aus Aluminiumfolie statt aus Filterpapier besteht und wenn sie einzeln in Kunststoff oder einem Kunststoffmetallverbund eingepackt sind.

